

31.12.2025

KITA Jahr

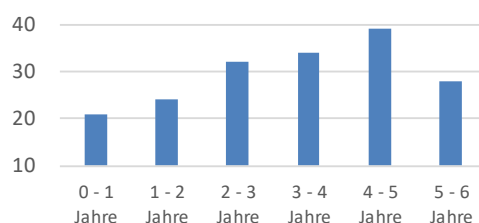
2026

Anzahl der Kinder:

0 - 1 Jahre	21	Kinder
1 - 2 Jahre	24	Kinder
2 - 3 Jahre	32	Kinder
3 - 4 Jahre	34	Kinder
4 - 5 Jahre	39	Kinder
5 - 6 Jahre	28	Kinder

Gesamt **178** Kinder

Tendenz "rückläufig"



Anzahl der Plätze:

Aktueller Bestand an KITA Plätzen
Durch Überbelegung ergeben sich
Notgruppen finden sich zusätzlich
In der Tagespflege sind
In Summe verfügt der Ortsteil über

u3

25

8

5

38

ü3

90

2

19

111

ordentliche Plätze
weitere Plätze und in
Plätze
Plätze zu finden
Plätze

Die zukünftige Planung bis

2031

umfasst folgende Maßnahmen

Verlust durch Gebäudeabgang
Rückbau/ Ergänzung Überbelegung
Rückbau/ Ergänzung Notgruppen
Rückbau/ Ergänzung Tagespflege
sowie folgende Neubaumaßnahmen :

0

0

-8

0

+

+

+

+

Plätze
Plätze
Plätze
Plätze

mit
mit

+

+

+

Plätzen
Plätzen
Plätzen

zukünftige Neubaugebiete und deren Wohneinheiten bis

2031

1. Dürener Str.140

10

WE davon zu berücksichtigen

70%

=

7

WE

(s.Stellungnahme Amt 16)

Generationswechsel:

Im Ortsteil finden sich **355** EW > 75 Jahre, die etwa 254 Wohneinheiten (1,4 Personen/ HH) bewohnen. (ohne die Bewohner die bereits heute in Pflegeeinrichtungen leben)
Es wird davon ausgegangen, dass diese WE zu **5,00%** einem Generationswechsel unterliegen, d.h. **13 WE** werden im Betrachtungszeitraum (2031) von einer nachrückenden Generation bewohnt.

Nachfragequote u3

100%

demografische Veränderung bis 2031

-5,0%

(abs.Kinderzahl)

Bedarf		
u3	0 - 1 Jahre *	0
	1 - 2 Jahre	24
	2 - 3 Jahre*	22
	Gesamt 0- 3 Jahren	46
	Berücksichtigt werden:	
	1- 3 J. lt Nachfragequote	46
	(siehe Hinweise unten)	
	u3- Kinder mit Anspruch	46

Plätze		
u3	Plätze zum Stichtag	25
	zzgl. vorh. Überbelegung	0
	zzgl. vorh. Notgruppen	8
	zzgl. vorh. Tagespflege	5
	Anzahl u3- Plätze	38

ü3	3 - 4 Jahre	34
	4 - 5 Jahre	39
	5 - 6 Jahre	28
	Gesamt über 3 Jahren	101
	zzgl. Hereinwachsende* (30%)	10
	(siehe Hinweise unten)	
	Ü3- Kinder	111

ü3	Plätze zum Stichtag	90
	zzgl. vorh. Überbelegung	2
	zzgl. vorh. Notgruppen	19
	zzgl. Vorh. Tagespflege	0
	Anzahl Ü3- Plätze	111

Für die 0-1 Jährigen existiert kein Rechtsanspruch 0% d.h. keine Berücksichtigung!
Bei den 1-3 Jährigen liegt die Nachfragequote bei 100% lt. Befragung
Als Hereinwachsende gelten 30% der 2-3 Jährigen, diese werden der ü3 Gruppe zugeschlagen. Die Gruppe der 2-3 Jährigen reduziert sich dementsprechend auf 70%

Ergebnis:

u3 	46 Kinder
	38 Plätze
	Versorgungsquote: 81,90%
	Fehlbedarf Plätze: 8
	60% KITA Bedarf: 5
davon	40% Tagespflege Bedarf: 3
davon	Fehlbedarf KITA Gruppen: 0,5

ü3 	111 Kinder
	111 Plätze
	Versorgungsquote: 100,36%
	Fehlbedarf Plätze: 0
	Fehlbedarf KITA Gruppen: 0,0

(u3 = 10 Kinder/ Gruppe bzw. ü3 = 23 Kinder/ Gruppe)



KITA Neubaubedarf ohne Tagespflege:

0,5 Gruppen

ein negatives Vorzeichen(-) bedeutet einen Überschuss!

Blatzheim Prognose

2031

Bedarf		
u3	0 - 1 Jahre	0
	1 - 2 Jahre	24
	2 - 3 Jahre	22
	Gesamt 0- 3 Jahren	
	Berücksichtigt werden:	
	1- 3 J. lt. Nachfragequote	46
	zzgl. Neubaugebiete u3	1
	zzgl. Generationswechsel	2
	u3- Kinder mit Anspruch	49

Plätze		
u3	Anzahl u3 Plätze (status quo)	38
	(+/-)Planung Überbelegung	0
	(+/-) Planung Notgruppen	-8
	abzgl. Gebäudeabgang	0
	zzgl. Neubau	0
	Planung Tagespflege	0
	Anzahl u3- Plätze	30

ü3	3 - 4 Jahre	34
	4 - 5 Jahre	39
	5 - 6 Jahre	28
	Gesamt über 3 Jahren	101
	zzgl. Hereinwachsende	10
	zzgl. Neubaugebiete ü3	1
	zzgl. Generationswechsel	2
	Ü3- Kinder	114

ü3	Anzahl ü3 Plätze (status quo)	111
	(+/-) Planung Überbelegung	-2
	(+/-) Planung Notgruppen	-19
	abzgl. Gebäudeabgang	0
	zzgl. Neubau	0
	Planung Tagespflege	0
	Anzahl Ü3- Plätze	90

Demografische Entwicklung: Veränderung der abs. Kinderzahl um **-5,0%**

Ergebnis:

u3 	46 Kinder
	30 Plätze
	Versorgungsquote: 64,61%
	Fehlbedarf Plätze: 16
	60% KITA Bedarf: 10
ü3 	109 Kinder
	90 Plätze
	Versorgungsquote: 82,85%
	Fehlbedarf Plätze: 19
	Fehlbedarf KITA Gruppen: 0,8

(u3 = 10 Kinder/ Gruppe bzw. ü3 = 23 Kinder/ Gruppe)

 **KITA Neubaubedarf ohne Tagespflege: 1,8 Gruppen**
ein negatives Vorzeichen(-) bedeutet einen Überschuss!

Erläuterung zu Blatzheim

Veränderung gegenüber Vorjahr

	2025/2026	2026/2027	Differenz
Kinderzahlen	204	178	-26
EW über 75 Jahren	331	355	+24
Plätze U3	32	33	+1
Plätze Ü3	110	111	-1

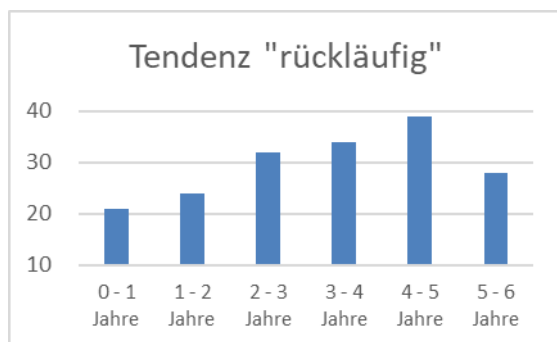
Betreuungssituation

Status Quo: Bedarf 0,5 Gruppen

Prognose 2031: Bedarf 1,8 Gruppen

Tendenz

Anhand der aktuell vorliegenden Kinderzahlen, ist die aus der Bestandsbevölkerung herrührende Entwicklung als „rückläufig“ zu bezeichnen.



Neubaugebiete:

Der Ortsteil Blatzheim verfügt über einen eingeschränkten Entwicklungsspielraum, der im Rahmen der Regionalplanänderung umfänglich diskutiert wurde. Vorrangig handelt es sich um Flächen die im Rahmen einer Ortsrandabrundung langfristig entwickelt werden können.

Die Verwaltung geht davon aus, dass bis zum Jahr 2031. das geplante BV „Dürenerstraße 140“ mit 7 Wohneinheiten bezogen ist.

Da die KITA Nachfrage im Wesentlichen aus Neubaugebieten resultiert ist zu hinterfragen in wie weit sich der Bedarf nach 2031 entwickelt, wenn die heutigen Kinder der KITA entwachsen sind und einen Grundschulplatz beanspruchen. Ohne die Ausweisung neuer Baugebiete ist nach Auffassung der Verwaltung ein deutlicher Nachfragerückgang zu erwarten.

Demographie:

Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die „Bestandsbewohnerschaft“ des Stadtteils demographiebedingt über den Prognosezeitraum um -vorsichtig geschätzte- 5%* reduzieren wird. Wie bereits mehrfach angesprochen, wird sich auch die Geburtenrate aus der „Bestandsbewohnerschaft“ aufgrund eines Durchschnittsalter von rd. 47 Jahren rückläufig entwickeln. Dementsprechend wird auch die KITA Nachfrage um mindestens 5%* sinken.

KITA Neubau/ Rückbau/ Überbelegungen/ etc:

Die ursprüngliche Interimslösung, Erweiterung der Kita Lazarus/Kita an der Alten Schule, um eine U3 Gruppe mit 10 Plätzen in den angrenzenden Pavillons wurde zwischenzeitlich aus personellen Gründen sowie Gründen der Aufsichtspflicht auf vier U3 Plätze reduziert. Aus den gleichen Gründen möchte der Träger von einer regulären Erweiterung Abstand nehmen. Zur Deckung der notwendigen Bedarfe wurde zwischenzeitlich die Interimslösung (Container) an der Kita Rasselbande in Betrieb genommen.

Generationswechsel:

Im Stadtteil Blatzheim leben derzeit 355 Personen > 75 Jahre

Die Verwaltung geht davon aus, dass bis zum Jahr 2031 (Zieltermin der Prognosebetrachtung) 5%* dieser Bevölkerungsgruppe einem Generationswechsel unterliegen (Tod, Umzug in Pflegeeinrichtung, o.ä.) und dadurch ein Zuzug junger Familien ermöglicht wird.

Das Wohnraumpotential, welches sich aus einem Generationswechsel ergibt wird auf 13 Wohneinheiten beziffert.

Zusammenfassung

Laut Prognose für das Jahr 2031 besteht ein Bedarf von rechnerisch 1,8 Gruppen. Dieser resultiert im Wesentlichen aus dem Rückbau der Notgruppe und dem Abbau der Überbelegungen. Die Zuwächse aus dem Bauvorhaben Dürener Straße 140 erfordern lediglich 0,2 Gruppen. Da dieser prognostizierte Bedarf keine eigenständige, wirtschaftlich tragbare Einrichtung rechtfertigt wäre es möglich:

- die weitere Ortsentwicklung anhand der Tragfähigkeit der heute vorhandenen Infrastruktur zu entwickeln,
- und/ oder die Verwaltung zu beauftragen weitere Lösungsmöglichkeiten (Neubau/ zusätzliche Erweiterungen) zu prüfen. Diesbezüglich ist die Verwaltung bereits im Gespräch mit möglichen Investoren.

Vorübergehend kann der Fehlbedarf teilweise aus dem Überhang an Betreuungsplätzen im Planungsbereich Buir gedeckt werden.